

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 24. november 1971

blatt 3351

neue strassenbahnfuehrung bei der boerse

1 wien, 24.11. (rk) ab freitag, den 26. november, wird die strassenbahnlinie 36 nicht mehr bis zum boerseplatz, sondern ueber eine neue schleife durch die stadtauswaerts gelegene gehallee der ringstrasse gefuehrt. die linie 36 - die in der frueh- und abendspitze zur verstaerkung der linie d, sowie am spaeten abend und an sonn- und feiertagen statt der linie d verkehrt - wird also nicht mehr die ringstrasse queren. damit wird die kapazitaet der ringstrasse, die bekanntlich ab kommenden fruehjahr einbahn von der urania zum ringturm sein wird, erhoehrt. die neue end- und anfangstation der linie 36 befindet sich in der gehallee des schottenringes vor dem haus nummer 17. die zuege fahren durch die peregringasse und wipplingerstrasse ueber neue gleise zu dieser station und dann ueber ebenfalls neu verlegte gleise in der boersegasse zurueck.

die haltestelle der zum ringturm fahrenden zuege der linien a, b, d, t, und 25, die sich bisher vor der wipplingerstrasse befand, wird zur boersegasse verlegt und in eine doppelhaltestelle verwandelt. damit wird ein rascherer verkehrsfluss ermoeeglicht. die haltestellen in der gegenrichtung bleiben unveraendert.

0910

nacheichung: alles vor 1970

4 wien, 24.11. (rk) das marktamt der stadt wien macht alle handels- und gewerbetreibenden darauf aufmerksam, dass auf grund der bestimmungen des mass- und eichgesetzes, eichpflichtige gegenstaende, sofern sie nicht ausdruecklich davon befreit sind, innerhalb bestimmter fristen zur nacheichung zu bringen sind. die nacheichfrist betraegt grundsaeztlich zwei jahre, falls nicht andere fristen festgesetzt sind.

die nacheichfrist beginnt mit dem der letzten eichung folgenden kalenderjahr. ab 1. jaenner 1972 duerfen daher eichpflichtige messgeraete im oeffentlichen verkehr - bei beispielsweise zweijaehriger eichfrist - nur dann verwendet werden, wenn sie einen eichstempel 1970 oder eines spaeteren jahres tragen.

beschaedigte messgeraete muessen trotz gueltigen eichstempels nach behebung des schadens neuerlich nachgeeicht werden.

messgeraete sind zur nacheichung dem eichamt, wien 20, gasteigergasse 2 - 4 (tel. 33 55 01, klappe 233 bzw. 223) zu uebergeben. fest stehende und schwer transportable eichobjekte koennen, nach vorheriger anmeldung beim eichamt, auf ihrem verwendungsplatz nachgeeicht werden.

auskuenfte ueber die eich- und nacheichpflicht erteilen das eichamt und alle wiener marktamtsabteilungen.

0924

naechste woche vortrag von prof. rapf

5 wien, 24.11. (rk) das institut fuer wissenschaft und kunst veranstaltet ein symposion zum thema ''entwicklungstendenzen der kunst in oesterreich seit 1900''. im rahmen dieses symposions spricht naechste woche der musikreferent der stadt wien, prof. kurt r a p f , ueber das kapitel musik.

zeit: dienstag, 30. november, 18.30 uhr.

ort: institut fuer wissenschaft und kunst, 7, museumstrasse 5.

0929

grossmarkt inzersdorf erreichte hauptgleiche

11 wien, 24.11. (rk) im rohbau fertiggestellt sind nun die hallen fuer grosshaendler und importeure, strassenflaechen und bahnanlagen des grossmarktes wien-inzersdorf zwischen laxenburger strasse und pottendorfer linie, der mitte 1972 den betrieb aufnehmen wird. wien wird dann - nach paris - den zweitgroessten grossmarkt westeuropas fuer blumen, obst und gemuese besitzen. die blumengrossmarkthalle, die als modernste westeuropas gilt, wurde bekanntlich bereits im november 1969 eroeffnet. den fortschritt am grossmarkt, der im juli 1970 begonnen wurde und bei dem nun mehr als die halbzeit erreicht ist, markierte am mittwoch die feier der hauptgleiche, bei der hochbaustadtrat hubert p f o c h - in anwesenheit der stadtraete kurt h e l l e r und otto p e l z e l m a y e r - die gruesse der stadtverwaltung ueberbrachte und ein resumee des bisherigen baugeschehens zog.

mit einem gesamttaufwand von rund 497 millionen schilling werden in der ersten ausbauetappe unter anderem 18 hallen der type c (211 staende), fuef b-hallen (40 staende), acht flugdaecher fuer die landparteienplaetze, ein verwaltungszentrum, das auch die bankfiliale beherbergt, das gebaeude fuer bundesbahn und zoll, ein gorssrestaurant, 32.000 quadratmeter strassen, 27.500 quadratmeter parkflaechen und ein verschubbahnhof mit einem 11 kilometer langen schienennetz und einer fertigteilbahnbruecke ueber den haboeckweg errichtet. in den genannten gesamtkosten sind 32 millionen schilling fuer die bereits in betrieb befindliche blumenhalle eingeschlossen. zu den markteinrichtungen werden auch zwei grosse unterkellerte, mit auffahrtsrampen versehene, von privatinteressenten errichtete a-hallen gehoeren.

premiere im sommer 1972

voraussichtlich ab juni 1972 werden ein grossteil der hallen, imbisstuben, ferner die verkehrs- und parkflaechen, der verschubbahnhof und ein teil des verwaltungsgebaeudes an der laxenburger strasse fertig sein. bis ende 1972 werden die restlichen

hallen, bis ende 1973 das komplette verwaltungszentrum und ein grossrestaurant errichtet sein.

die fertigstellung des neuen grossmarktes bringt im jahr 1972 bedeutende veraenderungen fuer das wiener marktwesen: die grossmarkteinrichtungen des naschmarktes und des yppenmarktes sowie die fraechter vom matzleinsdorfer bahnhof uebersiedeln an den suedlichen stadtrand, wo sie durch autobahnnaehe und bahnanschluss ausgezeichnete verkehrsverhaeltnisse und entwicklungsmoeglichkeiten finden.

die arbeiten am grossmarkt worden durch die arge porr, wibeba, asdag, pittel und brausewetter und aumann-keller-pichler als hauptunternehmer durchgefuehrt.

1108

strassenbahnverkehr wieder normal

7 wien, 24.11. (rk) der ~~str~~strassenbahn- und autobusverkehr verlaeuft seit mittwoch frueh in ganz wien wieder normal. um 1.30 uhr frueh wurde eine hauptreinigung im ganzen strassenbahnnetz durchgefuehrt, dabei standen 64 triebwagen mit vorgespannten pfluegen und 52 anhaengerpfluegen im einsatz, ausserdem 299 eigene und 286 zusaetzlich aufgenommene arbeitskraefte. ergaenzend wurden, wo es notwendig war, sandstreuwagen eingesetzt.

bemerkenswert erscheint, dass sich am dienstag untertags nur zwei maenner zum schneeschaufeln gemeldet haben, waehrend es in der nacht zum mittwoch 286 waren. die verkehrsbetriebe zahlen fuer schneeschaufler untertags 15 schilling, in der nacht 16 schilling pro stunde. (Forts.)

0958

an einem tag 30 prozent der ueblichen jaehrlichen schneemenge

12 wien, 24.11. (rk) als am diensttag gegen mitternacht der starke schneefall in wien aufhoerte, waren 31 zentimeter schnee niedergegangen. das ist etwa 30 prozent des jaehrlichen durchschnitts. der erste schneefall des jahres hat also tatsaechlich eine aussergewoehnliche situation gebracht. die empfindlichen verkehrstoerungen, die auftraten, sind in hohem masse auf die zahlreichen kraftfahrzeuge zurueckzufuehren, die nicht wintergerecht bereift waren und deshalb den verkehr blockierten.

um 21 uhr sind saemtliche verfuegbar^{en} einsatzfahrzeuge auf den alarmrouten ausgefahren. durch den ununterbrochenen naechtlichen einsatz konnten bis zum morgen alle hauptfahrbahnen in einen bedingt verkehrssicheren zustand gebracht werden. die einschraenkung ''bedingt'' bedeutet, dass naturgemaess winterliche verhaeltnisse herrschen, die eine entsprechende ausruestung der fahrzeuge und ein ebenso entsprechendes verkehrsverhalten notwendig machen.

in der nacht zum mittwoch standen 143 schneepfluege, 216 streufahrzeuge, 13 lastautos und 28 schneeladegeraete mit dem noetigen bedienungspersonal im einsatz, ausserdem noch 900 eigene und 875 zusaetzlich aufgenommene arbeitskraefte. dazu kommen noch die bereits gemeldeten 299 eigenen und 286 zusaetzlich aufgenommenen arbeitskraefte der verkehrsbetriebe sowie deren 64 einsatzfahrzeuge. einschliesslich des bedienungspersonals der fahrzeuge und geraete standen insgesamt rund 3.800 mann im einsatz.

auch fuer mittwoch wurde die unbegrenzte aufnahme von zusaetzlichen arbeitskraeften angeordnet.

65. geburtstag von bertrand bibus

14 wien, 24.11. (rk) am 26. november vollendet univ.doz. (a.p.)
dr. bertrand b i b u s das 65. lebensjahr.

er wurde 1906 in wien geboren, besuchte das schottengymnasium und studierte an der universitaet wien. 1948 habilitierte er an der wiener universitaet. er ist vorstand der urologischen abteilung des kaiser-franz-josef-spitals in wien. univ.doz. (a.p.)
dr. bertrand bibus ist verfasser mehrerer wissenschaftlicher veroeffentlichungen, darunter: "die beziehungen zwischen adenom und karzinom der prostata", archiv fuer klinische chirurgie, 1938, "die beidenseitigen nierensteinkrankheit", wien 1948, "niere und blase", "heilkunde fuer alle" wien 1949, "urologie in der allgemeinpraxis", wien 1951, "beitrag zur zitronentherapie der uratsteine", 1962. er ist mitglied der gesellschaft der aerzte in wien und bei der vereinigung ehemaliger schottengymnasiasten "alt-schotten".

1137

preisguenstige gemuese- und obstsorten

13 wien, 24.11. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit:
heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 5 schilling, kohlrabi 2 bis 3 schilling je kilogramm, glassalat 4 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, bananen 6 bis 7 schilling, mandarinen 8 bis 10 schilling, orangen 8 bis 9 schilling je kilogramm.

1115

selbstmord von sechsfachem familienvater:

gemeinde wien uebernimmt finanzielle unterstuetzung der familie

15 wien, 24.11. (rk) der lebensunterhalt fuer die hinterbliebene familie des selbstmoenders erich b o e c k aus dem 8. bezirk, lerchenfelder strasse 162, ist gesichert. wie die ''rathaus-korrespondenz'' in diesem zusammenhang aus dem wohlfahrtsamt erfahrt, hat man sich seitend der erwachsenenfuehrsorge eingehend mit den damit zusammenhaengenden problemen beschaeftigt.

so wurden zunaechst die kosten fuer die bereits sei laengeren zeit offene stromrechnung beglichen und damit die stromsperre wieder aufgehoben. darueber hinaus wird die witwe, frau martha boeck - sie uebersiedelt bereits naechste woche mit ihren kindern in eine gemeindewohnung in den 10. bezirk - bis zum zeitpunkt der ersten ueberweisung der witwen- und waisenpension, eine finanzielle unterstuetzung durch die fuersorge erhalten.

1148

geehrte redaktion !

8 wir erinnern daran, dass morgen, donnerstag, eine
p r e s s e k o n f e r e n z
stattfindet, bei der planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n
und praesident otto m i t t e r e r alle details ueber die
wiener fussgaengerzone bekanntgeben werden. an dieser presse-
konferenz wird auch polizeipraesident josef h o l a u b e k
teilnehmen.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 25. november, 11.30 uhr.

ort: erste oesterreichischen spar-casse, graben 21,
festsaal; 2. stock.

0959

neue staedtische wohnhausanlage fuer liesing
weitere Neubauten werden geplant

16 wien, 24.11. (rk) den bau einer neuen grossen staedtischen wohnhausanlage an der breitenfurter strasse 360 - 368 in liesing beschloss mittwoch der hochbauausschuss des gemeinderates auf antrag von stadtrat hubert p f o c h . der geplante neubau - entwurf: architekt dipl.-ing. robert zeidner - sieht einen block von zwei neungeschossigen und einem zehngeschossigen wohnhaus, ferner ein siebengeschossiges haus mit insgesamt 91 wohnungen (davon 56 3-raumwohnungen der type c), einem garagengeschoss fuer 16 pkw-stellplaetze und parkraum fuer weitere 55 pkw vor. ferner werden acht geschaeftslokale und einige bueros in ein- und zweigeschossigen gebaeuden zugeordnet. die kosten sind mit 47,7 millionen schilling praeliminiert.

fuer den bau neuer staedtischer wohnhausanlagen im 15. bezirk (jurekgasse/denglergasse), im 16. bezirk (friedrich kaiser-gasse/eckmuellergasse) und im 22. bezirk (erzherzog karl-strasse/arminenstrasse/purchmannweg) vergab der hochbauausschuss die ausarbeitung von vorentwuerfen.

bei der wohnhausanlage kegelgasse im 3. bezirk ist nun bau-beginn: der hochbauausschuss vergab 5,2 millionen schilling fuer die erd-, baumeister- und stahlbetonarbeiten.

1400

6. novelle zur besoldungsordnung der stadt wien

3 wien, 24.11. (rk) am diensttag hat landeshauptmann-stellvertreter hans b o c k in der sitzung der wiener landesregierung die 6. novelle zur besoldungsordnung der stadt wien eingebracht. mit dieser sollen zulagen und nebengebuehren, die bisher nur auf beschlussen des gemeinderates oder des stadt-senates beruht, gesetzlich verankert werden. weiter sollen dienstleistungen des lehrenschemas erhoecht und in das besoldungsrecht uebernommen werden. der gesetzentwurf wird auf der tagesordnung der naechsten geschaeftssitzung des wiener landtages stehen.

0918

neuer industriebetrieb in liesing

18 wien, 24.11. (rk) im industriezentrum liesing an der perfektastrasse gaben diensttag vormittag staatssekretaer dr. eugen v e s e l s k y und planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n den startschuss fuer einen neuen betrieb. die firma hartmann, ein deutsches unternehmen, das sich auf die herstellung von druckfarben spezialisiert hat, eroeffnete die erste baustufe eines neuen werkes.

auf einem 9.400 quadratmeter grossen grundstueck wurde dieser bauteil um rund 22 millionen schilling errichtet. der endausbau wird noch einmal rund das doppelte kosten. mit dem baubeginn der zweiten stufe soll in zwei jahren begonnen werden. der umsatz des unternehmens, der im vergangenen jahr rund 40 millionen schilling ausgemacht hatte, soll in den naechsten jahren noch beträchtlich gesteigert werden. das unternehmen beschaeftigt im neuen werk rund siebzig arbeiter und angestellte.

stadtrat ing. hofmann hob die bedeutung von an- und um-siedlungen von unternehmen fuer die stadt wien und deren bewohner hervor. gerade das industriezentrum liesing, eines der ersten groesseren von der stadt wien erschlossenen und zur verfuegung gestellten betriebsansiedlungsgebiete, beweise deutlich die richtigkeit des von der wiener stadtverwaltung eingeschlagenen weges. der erfolg sei aber nicht zuletzt auch auf die staendige intensive zusammenarbeit der stadtverwaltung mit allen beteiligten moeglich gewesen. verschiedene aenderungen bei der planung fuer die entwicklungsachse wien-sued - erweiterung des betriebsbaugebietes und die modifikation der wohnbebauung - seien durch den staendigen kontakt der stadtverwaltung mit allen beteiligten zustandegekommen. hofmann sprach weiter die hoffnung aus, dass der bund der stadt wien bei der verbesserung der infrastruktur und der lebensbedingungen behilflich sein werde.

an der eroeffnungfeier nahm neben vertretern der wirtschaft auch der bezirksvorsteher von liesing, hans l a c k n e r , teil.

jugend und volk:

foederungspreis gestiftet

9 wien, 24.11. (rk) mit 200.000 schilling ist der jaehrliche foederungspreis dotiert, den der verlag fuer jugend und volk zum jubilaem seines 50jaehrigen bestandes stiftet. der preis wird ab 1971 jaehrlich vergeben und ist fuer studierende der paedagogik gedacht.

vizebuergenmeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r (aufsichtsrats-vorsitzende bei jugend u. volk) und dkfm. kurt b i a k (direktor von jugend u. volk) erlaeuterten mittwoch in einer pressekonferenz im presseclub concordia die einzelheiten: der preis umfasst die veroeffentlichung dreier arbeiten in der reihe ''paedagogik der gegenwart'', die dazugehoerigen autoren-honorare sowie foederungspreise in der gesamthoehe von 30.000 schilling.

nach dem willen der jury - zu ihrer vorsitzenden wurde frau f r o e h l i c h - s a n d n e r gewaehlt - sollen dabei arbeiten gewuerdigt werden, die ''die erziehungswissenschaften sowie die erziehungs- und unterrichtspraxis vorantreiben, insbesondere dem bildungswesen zukunftsweisende akzente geben, die bildungswirklichkeit kritisch beleuchten, schliesslich aktuelle anliegen behandeln und vorwiegend empirische methoden anwenden''.

der verlag hat bereits alle einschlaegigen lehranstalten, deren studierende zur einreichung von arbeiten in frage kommen, von der stiftung des preises in kenntnis gesetzt und ihnen auch die teilnahmebedingungen uebermittelt. es handelt sich dabei um universitaeten (institute fuer paedagogik, entwicklungspsychologie und soziologie), paedagogische hochschulen und paedagogische akademien.

vom verlag wurden die lehranstalten der bundesrepublik deutschland, der schweiz und oesterreichs verstaendigt. damit

./.

ist allerdings keine verbindlich festlegung des geltungsbereiches fuer die weitere zukunft verbunden.

fuer das erste jahr des neuen preises gilt als stichtag der 1. jaenner 1970: alle arbeiten, die von diesem tag an approbiert wurden, sind teilnahmeberechtigt.

im presseclub concordia wuerdigte vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die taetigkeit des verlagess jugend und volk, der auf dem gebiet des jugendbuches eine ueber oesterreich hinausreichende spitzenposition einnehme, wie die kuerzliche verleihung eines bundesdeutschen preises an den verlag beweise. frau froehlich-sandner legte besonderen wert auf die feststellung, dass die einreichung fuer den foederungspreis nicht an die staatszugehoerigkeit der studierenden gebunden sei.

stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l erklaert durch die stiftung dieses preises werde es ermoeeglicht, dass studierende der paedagogik neue gesichtspunkte in die diskussion bringen koennten. aenderungen im schulwesen seien nicht von politikern oder paedagogen dekretierbar, erklarte schnell. vielmehr sei es ziel der reihe "paedagogik der gegenwart", forschungsarbeiten ebenso zu publizieren wie methodisch-didaktische anleitungen. im weitesten sinne diene beides als entscheidungsgrundlage fuer die verbesserung von erziehung und unterricht.

italienisch-oesterreichisches geschichtsbuch

bei der pressekonferenz im presseclub concordia, in welcher der verlag fuer jugend und volk die stiftung eines foederungspreises anlaesslich des jubilaeums seines 50jaehrigen bestandes bekanntgab, berichtete verlagsdirektor dkfm. kurt b i a k ueber ein interessantes projekt: es ist ein geschichtswerk geplant, welches abschnitte der gemeinsamen italienisch-oesterreichischen geschichte von einem gemeinsamen standpunkt aus behandeln soll. verhandlungen mit italienischen verlagen sind im gange, das erscheinen des buches ist fuer 1973 geplant.

biak legte auch die grosse linie des verlagess (1971: rund 220 produkte, umsatz 1970: 56 millionen schilling) dar: das 1921 gegruendete unternehmen pflege durchaus das "erbe der vaeter", stelle sich aber ganz bewusst der provokation der gegenwart.

abschlussfeier in der bildungsanstalt fuer kindergaertnerinnen

17 wien, 24.11. (rk) in der bildungsanstalt fuer kindergaertnerinnen, 15, siebeneichengasse 17, fand mittwoch eine abschlussfeier statt. nach dreijaehriger ausbildung und erfolgreicher praktischer, schriftlicher und muendlicher abschlusspruefung erhielten 24 frischgebackene kindergaertnerinnen von wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i ihre zeugnisse. eine der absolventinnen konnte ihre ausbildung sogar mit auszeichnung abschliessen.

die neuen kindergaertnerinnen sind sogenannte 'externisten', das heisst frauen oder maedchen, die zum groessten teil bereits in anderen berufen taetig waren und sich erst spaeter fuer den beruf der kindergaertnerin entschieden haben. waehrend ihrer 'lehrzeit' haben sie einmal woechentlich einen kurs besucht, den rest der woche waren sie als kindergartenhelferinnen taetig.
1259

wiener auszeichnung fuer prof. grzywienski

2 wien, 24.11. (rk) die wiener landesregierung hat am diensttag auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r beschlossen, dem hochschul-professor dipl.-ing. dr. dr.h.c., anton g r z y w i e n s k i in wuerdigung seiner ausserordentlich wissenschaftlichen leistungen das grosse silberne ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien zu verleihen.

der genaue zeitpunkt der ueberreichung der auszeichnung durch landeshauptmann felix s l a v i k wird rechtzeitig mitgeteilt.
0914

geehrte redaktion!

6 wir erinnern daran, dass morgen donnerstag der wiener weihnachtsbaum 1971 feierlich empfangen wird. die steirische fichte (hoehe 35 meter) wird vor der remise rudolfsheim von den vertretern der stadt wien uebernommen.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 25. november, 14.30 uhr.

ort: 15, remise rudolfsheim.

0935

wiener bezirksmuseen:

seminar ueber grundfragen der museumskunde

19 wien, 24.11. (rk) die arbeitsgemeinschaft der wiener bezirksmuseen, zu deren vordringlichsten aufgaben die erweiterung der fachlichen kenntnisse der mitarbeiter der wiener bezirksmuseen auf dem gebiet der museumskunde gehoert, fuehrt auch heuer wieder ein seminar ueber ''grundfragen der museumskunde'' durch.

das thema des lehrganges lautet: ''einfuehrung in die geschichte der stadt wien''. vergangenen donnerstag, den 18. november, fand bereits der erste vortrag im rahmen dieser reihe von dr. guenther d u e r i e g l vom historischen museum der stadt wien ueber ''bezirksmuseum und geschichte'' statt. morgen donnerstag spricht dr. peter c s e n d e s vom wiener landesarchiv ueber ''quellenkunde zur geschichte der stadt wien''. den abschluss des seminars bildet donnerstag, 9. dezember, der vortrag ''wiener historiographie'', der ebenfalls von dr. peter csendes gehalten werden wird.

1518

boersenschleife: fertigstellung verzoegert

20 wien, 24.11. (rk) die starken schneefaelle vom dienstag erzwangen eine unterbrechung der arbeiten an der neuen schleife der strassenbahnlinie 36 bei der boerse. der betrieb auf dieser schleife kann deshalb nicht, wie angekuendigt, am freitag aufgenommen werden.

1519